



HOCHSCHULE OSNABRÜCK

UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

1. Änderung der Studienordnung für den Masterstudiengang Controlling und Finanzen

*Beschlossen vom Fakultätsrat der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften am 01.07.2026,
genehmigt vom Präsidium am 08.07.2026, veröffentlicht am 13.07.2026 mit Wirkung zum 01.09.2026*

§ 1 Geltungsbereich

Mit dieser Ordnung wird die Studienordnung für den Masterstudiengang Controlling und Finanzen in der Neufassung vom 23.01.2026 wie folgt geändert.

§ 2 Änderungen

In dem Modul „Konzeptentwicklung und Fallstudien zum Personalmanagement“ wird die Prüfung von zwei Prüfer*innen gestellt. Daneben werden die bisherigen Prüfungsformen „HA/FSS/PFP¹³“ durch „K2/R/PFP¹²“ ersetzt.

Im Modul „Geschäftsmodellanalyse und Transformation“ werden die bisherigen Prüfungsformen „HA/K2/PFP³“ durch „PFP-1³/K2/PFP-2¹⁴“ ersetzt.

Im Modul „Industrial and Organisational Transformation“ werden die bisherigen Prüfungsformen „K2/HA/PFP¹⁰“ durch „PFP-1⁹/K2/PFP-2¹³“ ersetzt.

Im Modul „Aktuelle Ambiguitäten der Arbeitswelt“ werden die bisherigen Prüfungsformen „HA/K2/PFP¹¹“ durch „PFP-1¹⁰/K2/PFP-2¹⁶“ ersetzt. Die Fußnote 16 *„Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einem medialen Projektbericht (PME) und einer einstündigen Klausur (K1). Der PME wird mit 60 Punkten und die K1 mit 40 Punkten bewertet.“* wird neu aufgenommen.

Im Modul „Personalentwicklung und Karrieremanagement“ werden die bisherigen Prüfungsformen „HA/K2/PFP¹²“ durch „PFP-1¹¹/K2/PFP-2¹⁷“ ersetzt. Die Fußnote 17 *„Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA) und einer Präsentation (PR). Die HA und die PR werden jeweils mit 50 Punkten bewertet.“* wird neu aufgenommen.

§ 3 Inkrafttreten

¹Diese Ordnung tritt nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Hochschule Osnabrück mit Wirkung zum Wintersemester 2026/2027 in Kraft.



HOCHSCHULE OSNABRÜCK

UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Studienordnung für den Masterstudiengang Controlling und Finanzen

Neubekanntmachung

*der Neufassung mit 1. Änderungsordnung ab 01.09.2026, veröffentlicht am 13.07.2026
mit Wirkung zum 01.09.2026*

§ 1

Verweis auf weitere Regelungen

¹Diese Studienordnung enthält die verbindlichen wesentlichen Regelungen für ein ordnungsgemäßes Studium des anwendungsorientierten Studiengangs Controlling und Finanzen in Verbindung mit dem Besonderen Teil der Prüfungsordnung dieses Studiengangs sowie dem Allgemeinen Teil der Prüfungsordnung der Hochschule Osnabrück. ²Sie legt Aufbau und Inhalt des Studiengangs verbindlich fest, insbesondere die Modulbezeichnungen, deren Semesterlage, die Anzahl der Prüfungsleistungen, die zur Auswahl stehenden Prüfungsarten und die Leistungspunkte.

§ 2

Art und Umfang der Prüfungen

Art und Anzahl der Prüfungsleistungen und studienbegleitenden Leistungsnachweise sowie die zugehörigen Prüfungsanforderungen sind in der Anlage festgelegt.

§ 3

Auslandsstudiensemester („Electives Abroad“)

¹Für ein Auslandsstudiensemester („Electives Abroad“) können je nach Lehrangebot der Partnerhochschule gemäß Learning Agreement (LA) mehrere Module zusammengefasst und als Paket anerkannt werden. ²Soweit die einzelnen Noten umrechenbar sind, werden bei dieser Vorgehensweise Durchschnittsnoten aus den eingerechneten Teilleistungen gebildet. ³Über Ausnahmen zum Auslandsstudiensemester entscheidet der Studiendekan/ die Studiendekanin.

§ 3

Übergangsregelung

¹Studierende, die bis zum Sommersemester 2026 immatrikuliert wurden, können nach der bisher gültigen Prüfungs- und Studienordnung bis zum Ablauf des Wintersemesters 2029/2030 ihren Abschluss erwerben. ²Auf Antrag ist ein Wechsel in diese Prüfungs- und Studienordnung möglich, wobei die Prüfungsleistungen nur sukzessive ab dem Wintersemester 2026/2027 nach Studienverlaufsplan angeboten werden. ³Der Antrag ist spätestens einen Monat vor Semesterende für das Folgesemester beim Studierendensekretariat zu stellen. ⁴Nach Ablauf der Übergangsfrist werden die Studierenden automatisch auf diese Prüfungs- und Studienordnung übertragen. ⁵Für gemäß § 6 NHZG (Niedersächsisches Hochschulzulassungsgesetz) in höhere Fachsemester immatrikulierte Studierende ist diejenige Stu-

dien- und Prüfungsordnung gültig, die für Studierende gilt, die sich nach regulärem Studienverlaufsplan der Regelstudienzeit in diesem Fachsemester befinden und kein Antragsrecht wahrgenommen haben.

§ 4 Inkrafttreten

¹Diese Ordnung tritt nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Hochschule Osnabrück mit Wirkung zum Wintersemester 2026/2027 in Kraft. ²Die Studienordnung vom 20.03.2024 tritt für diesen Studiengang nach Ablauf der Übergangsfrist außer Kraft.



HOCHSCHULE OSNABRÜCK

UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

**Anlagen zur Studienordnung
für den Masterstudiengang
Controlling und Finanzen**

ANLAGEN

Anlage 1: Anlage 1 Inlandsvariante Studienverlaufsplan Masterstudiengang Controlling und Finanzen

Anlage 2: Anlage 2 Auslandsvariante Studienverlaufsplan Masterstudiengang Controlling und Finanzen

Anlage 3: Optionales Angebot der Schwerpunkte für den Masterstudiengang Controlling und Finanzen

Anlage 4: Verzeichnis der Abkürzungen

Anlage 1 Inlandsvariante
Studienverlaufsplan Masterstudiengang Controlling und Finanzen

Modul	Semester /SWS					Leistungs- punkte	Prüfungsart	
	1.	2.	3.	4.	SWS		PL ¹	unb. PL ¹
Anwendungssysteme und Datenmanagement (SAP)	X				3	5	HA/K2/ PSC	
Financial Accounting and ESG-Reporting ²	X				3	5	K2/PFP ⁴ / PSC	
Operatives Controlling (SAP)	X				3	5	K2/PFP ⁵ / PSC	
Advanced Corporate Finance	X				3	5	HA/K2/ PFP ⁶	
Risikomanagement	X				3	5	K2/R/ PFP ⁷	
Schwerpunkt ¹⁴ = Modul 1	X				_3	5	Je nach Modul- wahl	
Statistik und Konzepte der KI		X			3	5	K2/ PFP-1 ⁸ / PFP-2 ⁹	
Führung in modernen Organisationen		X			3	5	K2/R/ PFP ¹⁰	
Projekt- und Investitionscontrolling		X			3	5	K2/HA/ PFP ¹⁵	
Banking und Financial Consulting		X			3	5	K2/R/ PFP ⁷	
Praxisprojekt Finanzen		X			3	5	K2/R/ PFP ⁶	
Schwerpunkt ¹⁴ = Modul 2		X			_3	5	Je nach Modul- wahl	
Entwicklung von Geschäftsmodellen und moderne Forschungsmethoden			X		3	5	K2/PSC/ PFP ⁶	
Analyse weltwirtschaftlicher Rahmenbedingungen als Element des strategischen Managements			X		3	5	HA/K2/ PFP ⁶	
Strategisches Controlling und Business Analytics			X		3	5	K2/PFP ¹¹	
Financial Markets und Investments			X		3	5	K2/PFP ⁶	
Praxisprojekt Controlling			X		3	5	K2/ PFP ¹²	
Schwerpunkt ¹⁴ = Modul 3			X		_3	5	Je nach Modul- wahl	
Mastermodul ¹⁶				X	_13	30	SAA und Kolloqui- um	
Gesamt						120		

Erklärung:

- 1) Die Prüferin/ der Prüfer wählt eine kompetenzorientierte Prüfungsleistung.
- 2) Dieses Modul wird in englischer Sprache unterrichtet.
- 3) Die Anzahl der Semesterwochenstunden (SWS) variiert je nach Modulwahl.
- 4) Die Portfolio-Prüfung umfasst 120 Punkte und setzt sich aus einer 90-minütigen Klausur und einem schriftlichen Projektbericht zusammen. Die Klausur wird mit 90 Punkten und der Projektbericht wird mit 30 Punkten gewichtet.

- 5) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) sowie einem schriftlichen Projektbericht (PSC) und einer Klausur (K1). Die PR wird mit 25 Punkten, der PSC mit 25 Punkten und die K1 wird mit 50 Punkten gewichtet.
- 6) Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus einem Referat sowie einer abschließenden Klausur (K1) zusammen. Das Referat und die Klausur (K1) werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 7) Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich zusammen aus einer schriftlichen Fallstudie (FSS) und einer abschließenden Klausur (K1). Die FSS und die K1 werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 8) Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus einer einstündigen Klausur (K1) sowie einer abschließenden einstündigen Klausur (K1) zusammen. Beide Klausuren werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 9) Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus einem Antwort-Wahl-Verfahren (AWV1) sowie einer abschließenden einstündigen Klausur (K1) zusammen. Das AWV wird mit 50 Punkten und die K1 wird mit 50 Punkten gewichtet.
- 10) Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus einem Referat sowie einer abschließenden Klausur (K1) zusammen. Die Klausur (K1) wird mit 60 Punkten und das Referat mit 40 Punkten gewichtet.
- 11) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA) und einer Präsentation (PR). Die HA wird mit 30 Punkten und die PR wird mit 70 Punkten gewichtet.
- 12) Die Portfolioprüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einem schriftlichen Praxisbericht (PBS) im Semester, einer Präsentation (PR) sowie einem abschließenden, schriftlichen Projektbericht (PSC). Der PBS wird mit 10 Punkten, die PR mit 60 Punkten und der PSC mit 30 Punkten gewichtet.
- 13) Die Anzahl der Semesterwochenstunden (SWS) wird für die Betreuung je Studierende/n festgelegt.
- 14) Als Schwerpunkt steht das auf den folgenden Seiten präzierte Angebot der Fakultät zur Auswahl.
- 15) Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus einer Hausarbeit (HA) sowie einer abschließenden Klausur (K1) zusammen. Die Klausur (K1) wird mit 50 Punkten und die Hausarbeit mit 50 Punkten gewichtet.
- 16) Die nähere Ausgestaltung des Mastermoduls regelt die Modulbeschreibung.

Anlage 2 Auslandsvariante

Studienverlaufsplan Masterstudiengang Controlling und Finanzen

Modul	Semester /SWS					Leistungs- punkte	Prüfungsart	
	1.	2.	3.	4.	SWS		PL ¹	unb. PL ¹
Anwendungssysteme und Datenmanagement (SAP)	X				3	5	HA/K2/ PSC	
Financial Accounting and ESG-Reporting ²	X				3	5	K2/PFP ⁷ / PSC	
Operatives Controlling (SAP)	X				3	5	K2/PFP ⁸ / PSC	
Advanced Corporate Finance	X				3	5	HA/K2/ PFP ⁹	
Risikomanagement	X				3	5	K2/R/ PFP ¹⁰	
Wahlpflichtmodul 1 ³	X				– ⁴	5	Je nach Modul- wahl	
Statistik und Konzepte der KI		X			3	5	K2/ PFP-1 ¹¹ / PFP-2 ¹²	
Führung in modernen Organisationen		X			3	5	K2/R/ PFP ¹³	
Projekt- und Investitionscontrolling		X			3	5	K2/ PFP ¹⁴	
Banking und Financial Consulting		X			3	5	K2/R/ PFP ¹⁰	
Praxisprojekt Finanzen		X			3	5	K2/R/ PFP ⁹	
Wahlpflichtmodul 2 ³		X			– ⁴	5	Je nach Modul- wahl	
Entwicklung von Geschäftsmodellen und moderne Forschungsmethoden			X		3	5	K2/PSC/ PFP ⁹	
Analyse weltwirtschaftlicher Rahmenbedingungen als Element des strategischen Managements			X		3	5	HA/K2/ PFP ⁹	
Electives Abroad ⁵			X		– ¹⁵	20	Je nach PHS ¹⁶	
Mastermodul ⁶				X	– ¹⁷	30	SAA und Kolloquium	
Gesamt						120		

Erklärung:

- 1) Die Prüferin/ der Prüfer wählt eine kompetenzorientierte Prüfungsleistung.
- 2) Dieses Modul wird in englischer Sprache unterrichtet.
- 3) Als Wahlpflichtmodul bzw. Schwerpunkt steht das auf den folgenden Seiten präzipierte Angebot der Fakultät zur Auswahl.
- 4) Die Anzahl der Semesterwochenstunden (SWS) variiert je nach Modulwahl.
- 5) Das Auslandssemester wird gebildet aus Modulen folgender Themenbereiche nach Wahl der Studierenden und dem Angebot der ausländischen Hochschule:

Key Qualifications: Business Information System and Data Management (SAP), Financial Accounting and ESG Reporting, Statistics and Concepts of AI, Leadership in modern Organizations, Development of Business Models and Research Methods, Global Economic Framework and Strategic Management
Core Competences – Management Accounting: Management Accounting based on ERP Software, Projekt- and Investment Controlling, Strategic Controlling and Business Analytics

Core Competences – Finance: Advanced Corporate Finance, Banking and Financial Consulting, Financial Markets and Investment)

Core Competences - Management in Business Practice: Risk Management, Practical Projekt Finance, Practical Projekt Controlling

Electives: Digital Business, Change Management, Marketing Management, Human Resources Management, Innovation and Transformation

Die gewählten Module sollten sich thematisch nicht mit dem Pflichtcurriculum Controlling und Finanzen überschneiden. Um das auslandsbezogene Fachwissen zu vertiefen, können auch länderspezifische Module berücksichtigt werden.

Die Festlegung der im Ausland zu absolvierenden Module erfolgt durch das „Endgültige Learning Agreement“.

- 6) Die nähere Ausgestaltung des Mastermoduls regelt die Modulbeschreibung.
- 7) Die Portfolio-Prüfung umfasst 120 Punkte und setzt sich aus einer 90-minütigen Klausur und einem schriftlichen Projektbericht zusammen. Die Klausur wird mit 90 Punkten und der Projektbericht wird mit 30 Punkten gewichtet.
- 8) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) sowie einem schriftlichen Projektbericht (PSC) und einer Klausur (K1). Die PR wird mit 25 Punkten, der PSC mit 25 Punkten und die K1 wird mit 50 Punkten gewichtet.
- 9) Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus einem Referat sowie einer abschließenden Klausur (K1) zusammen. Das Referat und die Klausur (K1) werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 10) Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich zusammen aus einer schriftlichen Fallstudie (FSS) und einer abschließenden Klausur (K1). Die FSS und die K1 werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 11) Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus einer einstündigen Klausur (K1) sowie einer abschließenden einstündigen Klausur (K1) zusammen. Beide Klausuren werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 12) Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus einem Antwort-Wahl-Verfahren (AWV1) sowie einer abschließenden einstündigen Klausur (K1) zusammen. Das AWV wird mit 50 Punkten und die K1 wird mit 50 Punkten gewichtet.
- 13) Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus einem Referat sowie einer abschließenden Klausur (K1) zusammen. Die Klausur (K1) wird mit 60 Punkten und das Referat wird mit 40 Punkten gewichtet.
- 14) Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus einer Hausarbeit (HA) sowie einer abschließenden Klausur (K1) zusammen. Die Klausur (K1) wird mit 50 Punkten und die Hausarbeit mit 50 Punkten gewichtet.
- 15) Die Anzahl der SWS kann je nach Modulwahl an der jeweiligen Partnerhochschule (PHS) bzw. ausländischen Hochschule variieren. Die jeweilige Prüfungsform richtet sich nach den Vorgaben der Partnerhochschule bzw. ausländischen Hochschule.
- 16) Für die Prüfung im Auslandsstudiensemester gilt die Prüfungsordnung der Partnerhochschule (PHS) bzw. ausländischen Hochschule.
- 17) Die Anzahl der Semesterwochenstunden (SWS) wird für die Betreuung je Studierende/n festgelegt.

Anlage 3: Optionales Angebot der Schwerpunkte und Wahlpflichtmodule für den Masterstudiengang Controlling und Finanzen

HINWEISE:

Die Studierenden entscheiden sich entweder für die Belegung des Schwerpunktes oder für das Absolvieren von Wahlpflichtmodulen, die sich aus den jeweiligen Schwerpunkten ergeben.

Als einzelnes Wahlpflichtmodul kann das Modul **Wirtschaftsethik** (K2/PFP-1¹²/PFP-2¹⁴) gewählt werden.

Auf Antrag können auch Mastermodule aus anderen Fakultäten im Rahmen der Wahlpflichtmodule besucht werden, wenn diese benotet sind, 5 Leistungspunkte bzw. als Paket 15 Leistungspunkte umfassen und keine Überschneidung zum Pflichtcurriculum vorliegt.

Wahl des Schwerpunktes gemäß dem Studienverlaufsplan. Dabei kann nicht garantiert werden, dass *jedes* Modul in jedem Semester angeboten wird.

Schwerpunkt	Modul 1	Modul 2	Modul 3
Digital Business	End-User Development mit Office-Anwendungen	a) Advanced Business Analytics b) E-Business – Realisierung der digitalen Wertschöpfungskette	Business Data Science - von Daten zu Prognosen und Entscheidungen
Prüfungsformen (SWS)	HA/K2/PFP ⁵ (3 SWS)	a) HA/K2/PSC (3 SWS) b) HA/K2/PFP ⁶ (3 SWS)	K2/ PFP ³ / PFP ⁴ (3 SWS)
Change Management	Geschäftsmodellanalyse und Transformation	Leadership und Innovation	Wählbar: a) Fusion, Sanierung und Development b) Industrial and Organisational Transformation
Prüfungsformen (SWS)	PFP-1 ³ /K2/PFP-2 ¹⁴ (3 SWS)	HA/K2/PFP ¹⁴ (3 SWS)	a) HA/K2/PFP ² (3 SWS) b) PFP-1 ⁹ /K2/PFP-2 ¹³ (3 SWS)
Marketing Management	Product and Innovation Management ¹⁵	Markenführung und Kommunikation	Vertriebs- und Kooperationsmanagement
Prüfungsformen(SWS)	K2/R/PFP ³ (3 SWS)	K2/R/PFP ³ (3 SWS)	K2/R/PFP ³ (3 SWS)
Personalmanagement	Aktuelle Ambiguitäten der Arbeitswelt	Personalentwicklung und Karrieremanagement	Konzeptentwicklung und Fallstudien zum Personalmanagement ¹⁸
Prüfungsformen (SWS)	PFP-1 ¹⁰ /K2/PFP-2 ¹⁶ (3 SWS)	PFP-1 ¹¹ / K2/PFP-2 ¹⁷ (3 SWS)	K2/R/PFP ¹² (3 SWS)
Innovation and Transformation	Operations Management ¹⁵	Lean Start Up and Innovation ¹⁵	Industrial and Organisational Transformation ¹⁵
Prüfungsformen (SWS)	PFP-1 ⁷ /PFP-2 ⁸ (3 SWS)	HA/K2/PFP ¹ (3 SWS)	PFP-1 ⁹ /K2/PFP-2 ¹³ (3 SWS)

- 1) Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus zwei Präsentationen sowie einer abschließenden Klausur (K1) zusammen. Die zwei Präsentationen werden mit jeweils 25 Punkten gewichtet. Die abschließende Klausur (K1) wird bei der Berechnung der Endnote mit 50 Punkten gewichtet.
- 2) Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus einem Referat sowie einer abschließenden Klausur (K1) zusammen. Das Referat und die Klausur (K1) werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 3) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer Hausarbeit (HA). Die einstündige Klausur und die Hausarbeit werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 4) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und setzt sich aus einer einstündigen Klausur (K1) und einem schriftlichen Projektbericht (PSC) zusammen. Die K1 und der PSC werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 5) Die Portfolioprüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einem Projektbericht schriftlich (PSC). Der Projektbericht wird mit 70 Punkten und die Präsentation mit 30 Punkten gewichtet.
- 6) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA) und einer Präsentation (PR). Die HA wird mit 70 Punkten und die PR wird mit 30 Punkten gewichtet.
- 7) Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und besteht aus einem Referat (R) und einer einstündigen Klausur (K1). Das R und die K1 werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 8) Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte besteht aus einer Präsentation (PR) und einer einstündigen Klausur (K1). Die PR und die K1 werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 9) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer schriftlichen Fallstudie (FSS) und einem Referat (R). Die FSS und das R werden jeweils mit 50 Punkten bewertet.
- 10) Die Portfolioprüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich zusammen aus einem medialen Projektbericht (PME) und einer Hausarbeit (HA). Der PME wird mit 60 Punkten und die HA mit 40 Punkten gewichtet.
- 11) Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus einer Hausarbeit sowie einer abschließenden Klausur (K1) zusammen. Die Hausarbeit und die Klausur (K1) werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 12) Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich zusammen aus einer medialen Arbeitsprobe (APM) und einer schriftlichen Fallstudie (FSS). Die APM wird mit 30 Punkten und die FSS mit 70 Punkten gewichtet.
- 13) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einem Referat (R). Die einstündige Klausur und das Referat werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 14) Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus einem Referat sowie einer abschließenden Klausur (K1) zusammen. Das Referat wird mit 30 Punkten und die Klausur (K1) mit 70 Punkten gewichtet.
- 15) Dieses Modul wird in englischer Sprache unterrichtet.
- 16) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einem medialen Projektbericht (PME) und einer einstündigen Klausur (K1). Der PME wird mit 60 Punkten und die K1 mit 40 Punkten bewertet.
- 17) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA) und einer Präsentation (PR). Die HA und die PR werden jeweils mit 50 Punkten bewertet.
- 18) In diesem Modul wird die Prüfung von zwei Prüfer*innen gestellt.

Anlage 4 Verzeichnis der Abkürzungen

Kürzel	Prüfungsart
	Schriftliche Prüfungsleistungen
AWV	Antwort-Wahl-Verfahren
APS	Arbeitsprobe, schriftlich
FSS	Fallstudie, schriftlich
HA	Hausarbeit
Kx (x=Klausurenzeit)	Klausur x-stündig
eKx (x=Klausurenzeit)	e-Klausur x-stündig
LTB	Lerntagebuch
PBS	Praxisbericht, schriftlich
PSC	Projektbericht, schriftlich
	Mündliche Prüfungsleistungen
FSM	Fallstudie, mündlich
M	Mündliche Prüfung
PR	Präsentation
PBM	Praxisbericht, mündlich
PMU	Projektbericht, mündlich
R	Referat
	Praktische Prüfungsleistungen
APP	Arbeitsprobe, praktisch
APM	Arbeitsprobe, medial
EA	Experimentelle Arbeit
PME	Projektbericht, medial
	Sonstige Prüfungsleistungen
PFP	Portfolio-Prüfung
RT	Regelmäßige Teilnahme
SON	Sonstige
SAA und KQ	Studienabschlussarbeit und Kolloquium
	Sonstiges
PL	Prüfungsleistung
unb. PL	Prüfungsleistung, unbenotet
SWS	Semesterwochenstunden